

NACHHALTIGKEIT

Mit gemeinsamen Mehrwegsystem besser unterwegs.
Mehr auf **Seite 2.**



SCHWIMMBAD SAISONENDE

Eine Freude für die Hunde.
Mehr dazu auf **Seite 4.**



VERLOSUNG

Exklusive Keltereiführung für 25 DER ISEBORJER-Leser.
Mehr dazu auf **Seite 6.**



20-jähriges Jubiläum des rotarischen Sozialpreis 2022

Zwei ehrenamtlich geprägte Initiativen erhielten je 5.000 Euro für ihr Engagement

DREIEICH (PM/BT) | Bürgermeister Martin Burlon, als Hausherr und Gastgeber der 20. Sozialpreisverleihung, begrüßte die Gäste im Bürgerhaus Dreieich und betonte die schöne Tradition des Rotary-Sozialpreises in unserer Region. Nur mit dem Ehrenamt – jeder Dritte der Bevölkerung engagiert sich ehrenamtlich – ist es möglich, unsere kleine Welt unter anderem für Alte, für Behinderte, für Bedürftige, für Familien und Jugendliche ein bisschen besser zu machen. Er bedankt sich für das nachhaltige Engagement der beiden Rotary Clubs – Offenbach-Dreieich und Dreieich-Isenburg. Auch Schirmherr Landrat Oliver Quilling freut sich nach zweijähriger Pause endlich wieder mit dem Sozialpreis Projekte und Engagierte in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, die sonst ausschließlich im Stillen ihre sozialen und kulturellen Engagements verfolgen. Der Sozialpreis ist damit für die Preisträger neben der finanziellen Zuwendung vor allem Anerkennung, ein Dankeschön und Motivation. Als Danke für die erneute Ausrichtung und Stiftung des Sozialpreises erhielten die beiden Rotary Clubs eine Zuwendung von Landrat Quilling. Auch Präsidentin Petra Kues des Rotary Club Dreieich-Isenburg begrüßte die Gäste und dankte Schirmherr Quilling und Bürgermeister Burlon für deren tatkräftige Unterstützung der rotarischen Aktion. Danke vor allem aber an die Gemeindienstverantwortlichen der beiden Clubs die zum wiederholten Mal aus der Vielzahl der Bewerber zwei außerordentliche Projekte zur Preis-



Die Preisträger freuten sich im Kreise der Gastgeber und Rotarier über die Preisgelder und die Anerkennung.

verleihung gekürt haben. Bruno Seibert, Dr. Elke Siehl, Susanne Delius und Bettina Carr-Allison gilt der besondere Dank, ohne ihren wiederholten, persönlichen und engagierten Einsatz könnte der Sozialpreis 2022 nicht vergeben werden. Der musikalische Rahmen der Abendveranstaltung kam von „Grenzenlos“, die bereits in der Vergangenheit Preisträger des Sozialpreises waren. Der mit 5.000,- Euro dotierte Sozialpreis 2022 ging an „Food-

sharing Offenbach-West“. Erst im September 2021 gegründet, stemmen sich die Mitglieder gegen Lebensmittelverschwendung. Als Teil einer internationalen Organisation sehen sie sich als Ergänzung zu den Tafeln und den Speisekammern. Im Gegensatz zu anderen Vereinen müssen die Bedürftigen bei „Foodsharing“ keinen Nachweis der Bedürftigkeit abgeben, um tägliche Lebensmittel zu bekommen. Mit Beispielen und Zahlen wie – jeder Bürger

wirft im Durchschnitt im Jahr circa 78 kg Lebensmittel weg und 10% der Treibhausgase entstehen durch das Entsorgen von Lebensmitteln – wurde das Engagement beschrieben. Für das Preisgeld und die Anerkennung bedankten sich die Preisträger sehr herzlich.

Der ebenfalls mit 5.000,- Euro dotierte Nachhaltigkeitspreis 2022 ging an den Förderverein der Albrecht-Tuckermann Wohnanlage in Langen. In sei-

ner Laudatio beschreibt Bruno Seibert das Engagement und die Aktionen des Vereins, der bereits 2001 gegründet wurde. Für die 26 Bewohner der Anlage und deren Angehörige und Freunde veranstaltet der Verein gemeinsame Aktionen zur Inklusion, zur Integration und zur Unterstützung und Freude der Teilnehmer. Der Schmetterling als Symbol des Vereins soll verdeutlichen, dass man nur gemeinsam „fliegen“ kann. Die Preisträger bedanken sich und

betonten, dass sie an ihrem Engagement festhalten und auch weiterhin „Herz und Seele“ der Bewohner berühren wollen.

Am Buffet, eingeladen von Bürgermeister Burlon, und am Marktplatz der Sozialpreisgewinner der letzten Jahre, aufgebaut im Foyer des Bürgerhauses, ging die Preisverleihung 2022 des rotarischen Sozialpreises mit Fingerfood, Getränken und Gesprächen zu Ende.



Mit dem Rotary Sozialpreis wurde durch den Laudator Bruno Seibert (m.) die Mitglieder des Engagements „Förderverein der Albrecht-Tuckermann Wohnanlage in Langen“



Rotary Präsidentin Petra Kues des Rotary Club Dreieich-Isenburg sprach die Ehrung für den Sozialpreis der an das Engagement der „Foodsharing Offenbach-West“ ging.

28.SEP
2022

18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

DAS GASTRITIS ABC – Was kann den Magen entzünden?

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Prof. Dr. med. D. Faust,
Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie

Anmeldung und Informationen unter:
t.firat@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-61 32 5
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung
ist erforderlich.
Die Veranstaltung
findet entsprechend
der 2G+ Regelung
statt.

Die Malteser in Obertshausen sucht ab sofort in Vollzeit (39 Std.)

Koordinator (m/w/d) Schulbegleitdienst

Ihre Aufgaben:

- Ausbau des Dienstes
- Kontaktpflege zu Einrichtungen Kostenträgern
- Fachliche Anleitung und Führung der Schulbegleiter/-innen

Wir stellen uns vor:

- Abgeschlossenes Studium in einer sozialen Fachrichtung z.B. Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft oder vergleichbarer Abschluss
- Kaufmännisches Verständnis und sehr gute EDV-Kenntnisse
- Erfahrung in Kinder- und Jugendhilfe

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung nach AVR-Caritas inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld, 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildung

Infos und Bewerbungen:

Telefon 06104/406 79-23 oder
E-Mail: rainer.faust@malteser.org

Malteser
...weil Nähe zählt.

KOREAL

Wir, die KOREAL GmbH, sind ein Unternehmen des Kreises Offenbach. Zu unseren Aufgaben gehört es, die Schulen und Schulgrundstücke im Kreis Offenbach zu bewirtschaften. Diese Aufgabe nehmen wir im Wesentlichen durch die Stellung von Hausmeistern und Handwerkern wahr.

Für unsere Betriebsstätten Heusenstamm und Langen suchen wir jeweils zum nächstmöglichen Termin

Hausmeister*innen (m/w/d) in Vollzeit.

Einsatzort sind die von uns betreuten Schulen.

Ihre Aufgaben:

- Überwachen der Ordnung und Kontrolle des einwandfreien Gesamtzustandes der betreuten Liegenschaften
- Bedienen der Haustechnik, Überwachen und Beheben einfacher Störungen, kleinere Wartungen und Instandsetzungen
- Öffnungs- und Schließdienst, Verkehrssicherungspflicht, Pflege der Außenanlagen, Winterdienst, Reinigungskontrolle, Sonderreinigungsarbeiten
- Führen der Betriebs- und Prüfbücher, Aufnehmen und Melden von festgestellten Mängeln und Störungen
- Koordnieren der Nachunternehmer/Fremdfirmen und Leistungskontrolle
- Ansprechpartner für Schulleitung und Nutzer

Was Sie mitbringen sollten:

- Abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Ausgeprägten technischen Sachverstand und handwerkliches Geschick
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft, freundliche Umgangsformen, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit
- IT-Kenntnisse (Smartphone, Tablet, Apps, MS-Office)
- Führerschein der Klasse B / BE, erweitertes Führungszeugnis erforderlich

Was wir Ihnen bieten:

- Vergütung nach TV-V inklusive tariflicher Sonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung bei der Zusatzversorgungskasse Darmstadt
- Unbefristete Vollzeitstelle
- Kostenloses JobTicket
- Ein anspruchsvolles, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Eine ausführliche Einarbeitung
- Eine angenehme und konstruktive Arbeitsatmosphäre in einem aufgeschlossenen Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Angabe Gehaltsvorstellungen, Abschlusszeugnisse) im PDF-Format bis zum 09.10.2022:

an **bewerbung.ost@ko-real.de** für die Betriebsstätte Heusenstamm (Schulen in Hainbach, Heusenstamm, Hanau-Steinheim, Mainhausen, Mühlheim, Obertshausen, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt, Offenbach)

an **bewerbung.west@ko-real.de** für die Betriebsstätte Langen (Schulen in Dietzenbach, Dreieich, Egelsbach, Langen, Neu-Isenburg)

Weitere Informationen über KOREAL und die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter www.ko-real.de bzw. www.ko-real.de/Kurzménü/Datenschutz/

„Der Verpackungsvermeidung einen Schub verleihen“

Die Mehrweg-Förderrichtlinie für Neu-Isenburg

(PM) Die Stadt Neu-Isenburg will einen Ansporn geben, bereits vor Inkrafttreten der im kommenden Jahr anstehenden gesetzlichen Änderungen auf wiederverwendbare Behälter im To-Go-Geschäft zu setzen. Dafür ist eine „Mehrweg-Förderrichtlinie“ und eine Anschubförderung von insgesamt 10.000 Euro geplant. Die Richtlinie liegt der Stadtverordnetenversammlung am 28. September zur Beschlussfassung vor.

Ab dem 1. Januar 2023 sind Restaurants, Cafés und Lieferdienste – alle Betriebe, die Speisen und Getränke als sogenannte „Letztbetreiber“ zum Mitnehmen oder Liefern anbieten – in der Pflicht, ihrer Kundschaft das Bestellte auch in Mehrwegbehältnissen anzubieten. Ausnahmen gelten dabei nur für Kleinunternehmen mit maximal fünf Beschäftigten und einer Verkaufsfläche von 80 Quadratmetern. Anstatt selbst Mehrwegverpackungen bereitzustellen, können sie auch mitgebrachte Behältnisse befüllen. Das Mehrweg-Angebot muss aktiv der Kundschaft kommuniziert werden.

Schon im November 2021 hatte Neu-Isenburg die lokalen Gastronomiebetriebe eingeladen, um sich auf diese gesetzlichen Änderungen vorzubereiten. Die

Veranstaltung wurde gemeinsam mit Dreieich, Rödermark und Obertshausen durchgeführt. „Unser Ziel war, den Gastronomiebetrieben Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie das Angebot von Mehrwegverpackungen organisieren können. Es gibt bereits verschiedene erfolgreiche Anbieter von Mehrwegpoolsystemen in der Region, die im Take-Away-Geschäft eine unkomplizierte Umstellung auf Mehrwegverpackungen ermöglichen“, so Dirk Wölting, Dezernent für Natur, Umwelt-, und Klimaschutz, Energiewende. „Bei Mehrwegpoolsystemen können die Mehrwegbehälter bei allen Akzeptanzstellen zurückgegeben werden, die an das Poolsystem angeschlossen sind. Im gastronomischen Tagesgeschäft auf wiederverwendbare Behältnisse statt auf Einwegverpackungen zu setzen heißt: Verpackungsmaterial also Ressourcen und gleichzeitig Herstellungenergie und Klimagase (CO₂) einzusparen und Abfall zu vermeiden.“

Im Nachgang der Informationsveranstaltung konnten die örtlichen Gastronomiebetriebe die Pfandbehälter von Recup/bowl, Faircup/-box, Recircle, Vytal, Relevo im Rathaus ausleihen und auf Haptik und Optik prüfen. „Nun folgt der nächste Schritt!“:



Mehrwegalternativen

FOTO: STADT NEU-ISENBURG

Nach dem noch zu fassenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 28. September, fördert die Stadt Anbieter*innen von Take-Away-Speisen und -Getränken, die den Einwegverpackungen frühzeitig den Kampf ansagen. „Die Förderung ist auch vor dem Hintergrund der finanziellen Einbußen, denen unsere Gastronomiebetriebe während der Corona-Pandemie zeitweise ausgesetzt waren, ein wichtiges Zeichen. Die Umstellung auf Mehrweg ist ökologisch sehr sinnvoll, bringt aber auch finanzielle Aufwände mit sich“, so Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und erster Stadtrat Stefan Schmitt. „Diese Aufwände

wollen wir zumindest teilweise ausgleichen.“ Mit Inkrafttreten der „Mehrweg-Förderrichtlinie“ Ende September können sich alle Betriebe bewerben, die im Take-Away-Geschäft als „Letztbetreiber“ in Neu-Isenburg tätig sind: Restaurants und Bistros genauso wie Eiscafés, Metzgereien oder Bäckereien unabhängig von der Betriebsgröße. Die Förderung ist nach dem „Windhundprinzip“ ausgelegt: Wer zuerst kommt mahlt zuerst. So stehen für die ersten ca. 28 Betriebe Fördermittel bereit. Im neuen Jahr – soweit der Fördertopf von insgesamt 10.000 Euro nicht bereits ausgeschöpft ist – können sich weiterhin Kleinunternehmen bewerben, die im novellierten Verpackungsgesetz unter die Ausnahmeregelung fallen. Für die gastronomischen Kleinunternehmen soll die Förderrichtlinie den Anreiz und die Motivation bieten, über die gesetzlichen Verpflichtungen hinauszugehen und risikolos sowie proaktiv ein Mehrwegsystem einzuführen. Hilfreiche Informationen zum Thema Mehrweg und Mehrwegsysteme stellt die Stadt auf ihrer Website unter www.neu-isenburg.de/mehrweg zur Verfügung. Mit Inkrafttreten der Mehrweg-Förderrichtlinie stehen auch alle Details zur Antragsstellung online bereit.

25. Benefiz-Gala des Lions Club Neu-Isenburg

HUGENOTTENHALLE (PM)

Der Lions Club Neu-Isenburg veranstaltet am 23.09.2022 die 25. Benefiz-Veranstaltung zugunsten sozialer Projekte in der Hugenottenhalle. Nach zwei Jahren des pandemiebedingten eingeschränkten Betriebs kann in diesem Jahr wieder die volle Kapazität der Hugenottenhalle ausgeschöpft werden.

Mit der Band Sweden-4ever aus dem hessi-

schen Freigericht stehen Künstler auf der Bühne, die die Songs der schwedischen Band ABBA präsentieren werden und damit auch das Lebensgefühl der damaligen Zeit und auch viele Erinnerungen wachrufen werden.

Karten für die Veranstaltung können noch an der Abendkasse erworben werden. Für das leibliche Wohl ist an diesem Abend durch kleine Snacks und Getränke ebenfalls gesorgt.



MARKT PLATZ MARKT

Herr Mensen kauft Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich, 8-21 Uhr. ☎ 069-17516793

BEILAGEN-HINWEIS

Bitte beachten Sie heute folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von

DER ISEBORJER
INSEB ✂ SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG

Aldrink, Center Apotheke, JYSK, LIDL, Netto

IMPRESSUM

DER ISEBORJER
INSEB ✂ SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG

Büro:
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion:
Beate Tomann,
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich:
Markus Echternach

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 16.295

Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 806.632

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen:
Gesamtpreisliste Nr. 31,
gültig ab 1. Juli 2022.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
DER ISEBORJER nicht bekommen?
Zustellhotline:
Montag – Freitag 8:00 – 16:30 Uhr:
06104-4970-0

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Maniküre und Pediküre
Fußreflexzonen-Massage
Punkte der Gesundheit
Freundliche Grüße, Lena
☎ 0179-59 32 63 1

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Fischbachtal-Niedernhausen, renovierte 1 1/2-Zimmerwohnung, 55 qm, EBK, ZH, Dusche, WC, SAT KM €370 + NK + 2 MM Kaution

STELLEN

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

40jährige Frau aus Ungarn sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen Daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

90 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

KOREAL

Wir, die KOREAL GmbH, sind ein Unternehmen des Kreises Offenbach. Zu unseren Aufgaben gehört es, die Schulen und Schulgrundstücke im Kreis Offenbach zu bewirtschaften. Diese Aufgabe nehmen wir im Wesentlichen durch die Stellung von Hausmeistern und Handwerkern wahr.

Für unsere Betriebsstätte Heusenstamm suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine

Reinigungs-/Servicekraft (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stelle ist zunächst auf zwölf Monate befristet. Einsatzort sind die von uns betreuten Schulen.

Ihre Aufgaben:

- Tägliche Reinigungstätigkeiten
- Auffüllen von Hygieneartikeln
- Unterstützung der Hausmeister

Was Sie mitbringen sollten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung wünschenswert
- Erfahrung in der Gebäudereinigung von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Serviceorientierung und Teamgeist
- Erweitertes Führungszeugnis erforderlich

Was wir Ihnen bieten:

- Vergütung nach TV-V inklusive tariflicher Sonderzahlung
- Kostenloses JobTicket
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Eine ausführliche Einarbeitung
- Eine angenehme und konstruktive Arbeitsatmosphäre in einem aufgeschlossenen Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse) im PDF-Format bis zum 09.10.2022 an: **bewerbung.ost@ko-real.de**.

Weitere Informationen über KOREAL und die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter www.ko-real.de bzw. www.ko-real.de/Kurzménü/Datenschutz/

Zurück in der DEL

Die Löwen Frankfurt starten mit viel Gebrüll

BORNHEIM (PM) | Das erste Spielwochenende der DEL-Saison 2022/23 liegt hinter uns und dies begann mit einem Kracher. Mit einem 5:2- Auswärtssieg gegen die Grizzlys Wolfsburg meldeten sich die Löwen Frankfurt nach zwölf Jahren zurück im Eishockey-Oberhaus. Den ersten DEL-Treffer für die Löwen erzielte der Deutsch-Kanadier Nathan Burns. Bei diesem einen Treffer sollte es jedoch nicht bleiben, denn nach zwei weiteren Toren ging die Nummer 8 der Löwen mit einem Hattrick vom Eis. Brett Breitzkreuz und Brendan Ranford erhöhten den Löwen-Sieg auf das 5:2 aus Löwen-Sicht. Das erste Heimspiel in der höchst-

ten deutschen Eishockeyliga am vergangenen Sonntag begann mit wichtigen Feierlichkeiten. Jeder Fan wurde mit einem Schal vom Exklusivpartner Autohaus Nix am Eingang empfangen. Nach dem Einlauf des Löwen-Rudels wurde, mit musikalischer Untermalung und viel Applaus, das DEL2-Meister-Banner 2022 unter das Hallendach gezogen. Die Fan-Kurve begrüßte die Löwen mit den Worten „der König der Tiere ist zurück“. Auch im zweiten DEL-Spiel konnten sich die Löwen zunächst stark präsentieren. Sie erzielten im ersten Drittel drei Tore, angefangen mit einem Treffer von Dominik Bokk gleich zu Beginn des Spiels. Der vor wenigen

Tagen angekommene Carter Rowney und Brett Breitzkreuz erhöhten dann auf ein 3:0 vor heimischer Kulisse. Im zweiten und dritten Drittel waren die Gegner aus Bremerhaven stärker und konnten die Partie schlussendlich auf ein 3:4 drehen. Weiter ging es für das Löwen-Rudel aus Frankfurt am Freitag, den 23.09. um 19:30 Uhr. Die Iserlohn-Roosters waren in der Eissporthalle Frankfurt zu Gast. Am kommenden Sonntag muss sich der Aufsteiger dann dem DEL-Meister stellen. Das nächste Auswärtsspiel findet gegen die Eisbären Berlin statt. Spielbeginn ist bereits um 14:00 Uhr in der Mercedes-Benz Arena.

Erstes Canvas Living-Projekt in Deutschland

Frankfurter Leuchtturmprojekt „KANSO“ feierlich eröffnet

NIEDERRAD (PM) | Nach nur zwei Jahren Bauzeit wurde in der Saonestraße 1 im Lyoner Quartier, Frankfurt am Main, das KANSO feierlich eröffnet. Geplant und gebaut wurde das städtebauliche Schmuckstück der nächsten Generation von der Argaman Group und dem Architekturbüro planquadrat. Betrieben wird es nun von dem amerikanischen Unternehmen Greystar unter der Young-Professional-Marke „Canvas Living“.

Die Marke für Studenten gibt es bereits in anderen europäischen Groß- und Universitätsstädten wie London, Coventry, Glasgow und Utrecht, in Deutschland ist es das erste Projekt dieser Art. „Das ‘Canvas Living im KANSO’ schafft nicht nur notwendigen, neuen Wohnraum. Mit seinem Boulevard, seinem Restaurant, seiner Kita und seinen Läden trägt es wesentlich zur Lebensqualität des Lyoner Quartiers bei“, so Mike Josef, Dezernent für Planen, Wohnen und Sport der Stadt Frankfurt am Main, bei der Eröffnung. Auch Argaman-Gründer Dr. David Roitman sowie Greystar-Development Director Maximilian Herbst zeigen sich sichtlich stolz: „Alle reden von modernen, lebendigen Quartieren. Mit dem ‘Canvas Living im KANSO’ leisten wir einen entscheidenden Beitrag dazu.“ Die Immobilie besticht durch eine außergewöhnliche Gestaltung der Fassade sowie eine



Die außergewöhnliche Fassade des neuen „Canvas Living im KANSO“. BILDQUELLE: GREYSTAR

stilvolle Inneneinrichtung, die durch hochwertige Materialien, schlichte Eleganz und eine hohe Funktionalität geprägt ist. Die Apartments sind voll möbliert und werden in verschiedenen Größenkategorien angeboten. Helle, freundliche Farben strahlen ein Gefühl der Ruhe aus. Neben attraktiven Wohnungen bietet das ‘Canvas Living im KANSO’ aber noch mehr: Damit sich die Bewohner wohlfühlen, gibt es auch großzügige grüne Dachterrassen, eine Club-Lounge zur gemeinsamen Nutzung, ein öffentliches Restaurant, ein Fitness-studio, eine Kita, eine Wäscherei und zwei Gewerbeflächen. Genügend Stellplätze und ein Car-Sharing-Möglichkeiten

runden das Angebot der neuen Wohlfühlloase ab. Zwei Supermärkte und einen Drogeriemarkt gibt es in der Hahnstraße gegenüber.

DER STANDORT
‘Canvas Living im KANSO’ liegt nahe des S-Bahnhofs Niederrad in mitten des Lyoner Quartiers, einem Stadtgebiet, das sich durch seine Freiräume sowie durch eine hervorragende Infrastruktur und Verkehrsanbindung von anderen Vierteln abhebt. „Sowohl der Flughafen als auch der Hauptbahnhof sind nur eine S-Bahn-Haltestelle entfernt und auch das Stadion liegt praktisch vor der Haustür“, so Dr. Roitman. „Außerdem bieten der nahegelegene Main, der Stadtwald und verschiedene Sportanlagen beste Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung“, ergänzt Herr Herbst.

Frankfurter Prominenz ruderte für die Kinderhilfestiftung Frankfurt

Große Spendenaktion von BMW Frankfurt und der Rudergesellschaft Germania



(v.l.n.r.): Setzen sich für die gute Sache ein: Stephan Bub, Vorsitzender der Frankfurter Rudergesellschaft Germania, Schauspieler Hannes Jaenicke, Axel Juhre, Leiter des BMW Niederlassungsverbandes Mitte, Mark Mauerwerk, Germania-Vorstandsmitglied und Dr. Michael Henning, Vorstandsvorsitzender der Kinderhilfestiftung e. V. Frankfurt FOTO: PATRICK LISTE

ALTE OPER (PM) | Das ging in die Armmuskeln: Unter dem Motto „Alle in einem Boot“ ruderte am 16. September Frankfurter Prominenz sowie Bürgerinnen und Bürger auf dem Platz vor der Alten Oper Frankfurt für den guten Zweck. Zu der Ruderspendenaktion hatten BMW Frankfurt und die Frankfurter Rudergesellschaft Germania eingeladen: Drei Stunden lang legten sich insgesamt 28 Mannschaften ins Zeug, jeder Ruderzug füllte die Spenden-Batterie. „Für jedes erruderte Watt spendeten wir an die Kinderhilfestiftung Frankfurt und deren Projekt ‚Psychologische Soforthilfe Frankfurt‘“, erklärt Axel Juhre, Leiter BMW Niederlassungsverband Mitte. Insgesamt kamen 19.000 Euro zusammen. „Ich freue mich sehr, dass mit der überwältigenden Leistung aller Teilnehmenden eine so stattliche Wattzahl und damit die entsprechend hohe Spendensumme zusammengekommen ist.“

Prominente Mitrundernde waren Schauspieler Hannes Jaenicke, der die Charity-Aktion „Fahr

nachhaltig, tu Gutes“ der BMW Niederlassung Frankfurt unterstützt, der Vorstand der Initiative Gastronomie Frankfurt e. V. (IGF) mit Madjid Djamegari, James Ardinast, Matthias Martinsohn und der Ruder-Olympionike und amtierender U23-Weltmeister im Einer Marc Weber. Zudem legte sich der gesamte Vorstand der Frankfurter Sparkasse in die Riemen, ebenso Lotto-Fee Franziska Reichenbacher, Künstlerin Diana Catherine Eger, der Nachwuchs-Kader der Frankfurter Löwen und der ehemalige Tennisspieler Patrik Kühnen. Designerin Galia Brenner feuerte die Ruder-Teams an, FFH-Moderator Daniel Fischer führte durch das Event. Das Team mit den meisten Ruderezügen auf der Uhr war die Frankfurter Polizei; als kleine Anerkennung ihrer Leistung erhielten die Teammitglieder Spa-Gutscheine aus dem Kempinski Hotel Frankfurt.

„Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Teams und Spontan-Rudern, die an diesem Nachmittag dazu beigetragen haben,

unsere wichtige Einrichtung der Psychologischen Soforthilfe auf finanziell sichere Beine zu stellen“, sagt Michael Henning. „Ich bin sehr beeindruckt von diesem Engagement der Frankfurterinnen und Frankfurter.“ Die Psychologische Soforthilfe Frankfurt ist eine Beratungsstelle, die die Kinderhilfestiftung 2021 in Zusammenarbeit mit der Uniklinik Frankfurt ins Leben gerufen hat. Hier finden Kinder und Jugendliche aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet schnelle und unbürokratische Hilfe, wenn sie zum Beispiel unter Ängsten, Sorgen oder anhaltender Traurigkeit leiden. Das Event „Alle in einem Boot – Rudern für den guten Zweck“ war Teil der Charity-Aktion „Fahr nachhaltig, tu Gutes“, die der Niederlassungsverband bereits im zweiten Jahr ausrichtet: Für jeden Probefahrtkilometer mit einem elektrifizierten BMW oder MINI spenden die Niederlassungen in Hessen bis Oktober einen bestimmten Betrag an die Kinderhilfestiftung e. V. Frankfurt. Diese wiederum investiert das Geld in die Psychologische Soforthilfe Frankfurt.

Bembel & Gebabbel

Folge 72 mit Nargess Eskandari-Grünberg, Frank Otto & Rudi Völler

LOHRBERG (PM) | Wenn Bernd Reisig noch in der Sendung nach einem Psychodoktor verlangt, dann muss schon außergewöhnliches vorgefallen sein. Auslöser sind Kindheitserinnerungen an frühere Badewannen-Waschtage. Es hält ihn trotzdem nicht davon ab, erneut spannende und unterhaltsame Talks mit seinen Gästen zu führen. In der 72. Ausgabe bei Bembel & Gebabbel begrüßt er Frankfurts Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, den Medienunternehmer Frank Otto und die Fußballlegende Rudi Völler.

Sein Vater war Werner Otto, der Gründer des berühmten Otto-Versands. Frank Otto hatte trotzdem nie vor, ins familieneigene Unternehmen einzusteigen und startete stattdessen eine Karriere in der Medien. 1993 war er einer der

Mitbegründer des Musiksenders VIVA. Doch Otto macht noch viel mehr: Er engagiert sich bei einer Firma, die Cannabinoide herstellt. Er rettete den Fußballklub aus St. Pauli einst vor der Insolvenz. Eines seiner größten Hobbys: Er taucht leidenschaftlich gern. Alles Themen im Gespräch mit Bernd Reisig.

Rudi Völler ist Ur-Hesse. Er wuchs in der Lamboystraße in Hanau auf und startete dort in eine außergewöhnliche Fußballkarriere. Der Weltmeister von 1990 spricht am Talktisch auf dem Lohrberg über besondere Karrieremomente, wie sein legendäres TV-Interview mit Waldemar Hartmann, das für Waldi bis heute eine teure Angelegenheit ist.

Völler verrät auch, wie sein Spitzname „Tante Käthe“ entstanden

ist und warum Winnetou und Old Shatterhand seine Kindheitsidole waren.

Ihre Lebensgeschichte ist beeindruckend. Nargess Eskandari-Grünberg wuchs im Iran auf und protestierte schon als junge Frau gegen das Regime. Die Folge: Verhaftung und Flucht nach Deutschland. Seit 1985 lebt sie in Frankfurt und ist inzwischen sogar Bürgermeisterin der Stadt. Im Talk mit Bernd Reisig spricht sie über bewegende Momente im Gefängnis, in dem sie sogar eine Tochter zur Welt brachte. Als Politikerin trat sie 2018 bei der Oberbürgermeisterwahl in Frankfurt an und verlor. Ob sie einen neuen Anlauf wagt, wenn Peter Feldmann bald aus dem Amt scheidet? Auch darauf bekommen die Besucher an diesem Abend eine Antwort.



Das beliebte Hundeschwimmen am 24. und 25. September

Saisonende im WaldSchwimmbad mit interessantem Rahmenprogramm

NEU-ISENBURG (PM) | Für die Mitarbeitenden im WaldSchwimmbad läuft der Countdown: Zum Abschluss der Sommersaison findet nun zum dritten Mal als krönendes Highlight am Samstag, den 24. September, und Sonntag, den 25. September, das beliebte Hundeschwimmen im Freibad statt. An beiden Tagen können die Hunde von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr nach Herzenslust in dem dann chlorfreien Wasser des Nichtschwimmerbeckens schwimmen und spielen und sich auf dem rund 30.000 qm großen Gelände austoben. Jetzt werden die letzten Vorbereitungen getroffen, damit die Veranstaltung auch in diesem Jahr ein voller Erfolg wird.

„In diesem Jahr bieten wir unseren Besucherinnen und Besuchern ein sehr umfangreiches Rahmenprogramm mit gastronomischen Angebot und vielen Informations- und Verkaufsständen rund um das Thema Hundegesundheit, -ernährung und -zubehör an“, sagt der Betriebsleiter des WaldSchwimmbades Denis Dörschug. „Für das Wochenende ist auch wieder gutes Wetter angesagt, so dass die Gäste auf unserer großen Terrasse entspannt verweilen und dem ausgelassenen Treiben der Vierbeiner zuschauen können.“ So bietet der Gastronomiebetrieb „Frau Rauscher“ für die Vierbeiner Hundewurst und für Herrchen und Frauchen verschiedenes Grillgut an. Gegrillt wird natürlich auf separaten Grillstationen. Mit dabei ist auch der „Tiersitter Dreieich“, der an seinem Stand zu dem Thema Hundesitting und -futter informiert. Der Hundeshop „Schnauze & Co“ bietet an seinem Stand alles rund um das Thema Hundebedarf, -futter und -styling an. Dort wird es auch zwei Fönstationen für kleine und große Hunde geben.

Auch der Hundeshop „Boris Hundewelt“ informiert über Hundebedarf, Ernährung für Hunde und Katzen, Tier-Physiotherapie und -zubehör. Wer etwas ganz Besonderes für einen vierbeinigen Liebling sucht, der kann sich beim Shop „Lieblingsleine“ über Sonderanfertigungen informieren und sicherlich auch etwas Passendes finden. Zum Thema Tiererschutz wird das Tierheim Dreieich informieren und freut sich sicherlich über die eine oder andere Spende. Der Zutritt zum Gelände erfolgt übrigens nicht über den Eingang des Hallenbades sondern über das blaue Drehkreuz des Freibades. Dort befindet sich



auch die Kasse. Der Eintritt kostet für Hunde aller Rassen 4 EUR und für Hundehalter sowie für Zuschauer 2 EUR. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, sollte das Eintrittsgeld passend bereitgehalten werden. Kartenzahlung ist leider nicht möglich.

Wichtig: Teilnehmen können alle Hunde, deren Halter über eine Haftpflichtversicherung verfügen,

die den Hund einschließt. Außerdem muss ein gültiger Hundeeimpfpass mitgeführt werden.

„Wir freuen uns schon sehr auf diese Veranstaltung“, sagt Dörschug. „Die meisten Hunde sind immer sehr gelassen und genießen das Schwimmen und Spielen im Wasser. Hunde, die leicht nervös werden oder sich nicht gut mit anderen vertragen, sollten

vielleicht besser bei anderer Gelegenheit an das Medium Wasser gewöhnt werden.“

Aktuelle Informationen rund um das WaldSchwimmbad gibt es unter www.waldschwimmbad-neu-isenburg.de oder auf unseren Social-Media-Kanälen. Natürlich steht Ihnen unser Team auch telefonisch unter 06102 246-271 zur Verfügung oder persönlich am Counter im WaldSchwimmbad.

Das Gastritis ABC – Was kann den Magen entzünden?

Mi., 28.09.2022, 18.00 Uhr | Ort: Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal

Referent: Prof. Dr. med. D. Faust, Chefarzt der Med. Klinik II/ Gastroenterologie und Hepatologie

Wohl fast jedem ist schon einmal „etwas auf den Magen geschlagen“: Magenschleimhautentzündungen sind in Deutschland häufig. Schätzungen zufolge bekommen 20 von 100 Personen im Laufe ihres Lebens eine akute Gastritis. Die Hauptursachen für eine Gastritis sind zumeist entweder eine Autoimmunerkrankung, Bakterienbefall, oder eine Chemische Reizung, z. B. durch die Einnahme von Schmerzmitteln. In den meisten Fällen wird sie durch das Bakterium *Helicobacter pylori* ausgelöst. Die Aufgabe der Magenschleimhaut ist es, die Magenwand vor Säure und Krankheitserregern zu schützen. Wenn diese schützende Schleimhaut gereizt, geschwächt oder beschädigt ist, oder zuviel ätzende Magensäure produziert wird, kann die Magenschleimhaut Schaden nehmen und sich entzünden. Eine akute Magenschleimhautentzündung ist oft mit plötzlichen, heftigen Magenschmerzen, Völlegefühl, Übelkeit und Aufstoßen verbunden. Diese Beschwerden können chronisch werden. Doch oft entwickeln sich die chronischen Formen der



Gastritis schleichend, so dass sie lange unbemerkt bleiben. Der meist asymptomatische Verlauf ist dabei trügerisch: Ulcera, Perforation und ein erhöhtes Karzinom-Risiko können die Folgen bei unbehandelten Patienten sein. Prof. Dr. Faust wird in seinem Vortrag auf die verschiedenen Arten der Erkrankung, deren Diagnose und Therapiemöglichkeiten eingehen und steht sehr gerne für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Der jew. Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Patientenakademie Langen“ statt, in der die leitenden Ärzte der Asklepios Klinik Langen medizinische Themen für Interessierte, Laien und Patienten vorstellen. Er ist für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der 2G+ Regelung statt.

Anmeldung und Informationen

Tel: 06103 / 912 – 6 13 25 | t.firat@asklepios.com

Heizungssanierung:

Reduzierte Fördergelder sprechen für Flüssiggas

Die Bundesregierung fördert Maßnahmen für mehr Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbaren Energien in Gebäuden seit Juli 2021 im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG). Zum 15. August 2022 hat sie die Fördersätze neu festgesetzt, um künftig noch mehr Anreize für energetische Sanierungen zu schaffen. Mehr Menschen sollen die staatlichen Mittel in Anspruch nehmen können – damit die Klimaschutzziele schneller erreicht werden. Durch die Reform wurde jedoch die Förderung für

die meisten Heizungssanierungen reduziert. Je nach vorhandener Heiztechnik erhalten Hausbesitzer für eine Wärmepumpe oder Biomasse-Heizung jetzt spürbar weniger staatliche Mittel und müssen tiefer in die eigene Tasche greifen. Dadurch gewinnen der Energieträger Flüssiggas und dessen biogene Variante Biogas an Bedeutung. Denn die Investition in eine moderne, mit Flüssiggas betriebene Gasbrennwerttherme ist selbst ohne Fördermittel in der Regel günstiger als der Umstieg beispielsweise auf eine Wärmepumpe.



Und: Flüssiggas von Primagas ist unabhängig von Pipelines und von der aktuellen Krisensituation nicht betroffen. Mehr zur zukunfts-fähigen Energiealternative unter www.primagas.de.

„Schokolade – fair naschen“

(PM) Schokolade gehört zu den beliebtesten Süßigkeiten weltweit. Sie ist köstlich, schmilzt auf der Zunge und ruft Glücksgefühle hervor. Ihre Hauptingredienzen sind Kakao, Zucker und Milch. Wie werden aus diesen Zutaten eigentlich Schokoladentafeln hergestellt? Wer verdient mit ihnen das große Geld? Ist Schokolade gesund und wer hat sie erfunden? Diesen Fragen geht LobOlmo aus Frankfurt in dieser Gourmet-Multivisionsshow auf den Grund. Sie führt zu den ersten Schokoladenfabriken Europas und den Gründen, warum heute im konventionellen Kakaosektor Armut und Kinderarbeit weit verbreitet sind.

Eine Alternative bietet der Faire Handel - mit außergewöhnlichen Fotos berichtet LobOlmo

über Kleinbauern und deren Arbeitsalltag und zeigt, wie der Faire Handel im Globalen Süden und Norden wirkt.

Mit ihrer aufwändigen Programmierung, den feinsinnigen Erzählungen und stimmungsvollen Musikpassagen ist diese Gourmet-Multivisionsshow ein unterhaltsames Plädoyer für mehr Gerechtigkeit im verführerischen Schoko-Naschereien-Geschäft. Die Fotografien und Shows vom LobOlmo kennen Sie evtl. schon von anderen Multivisionsshow oder Ausstellungen in Neu-Isenburg. Natürlich sind auch leckere Proben vorgesehen!

Anlass für diese Veranstaltung des Weltladens ist die diesjährige „Faire Woche“, vom 16. bis 30. September, zum Jahresthema "Textilien" unter dem Motto.

Lebensmittel wertschätzen Gut für die Umwelt und den Geldbeutel

Nicht mehr schön genug, Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen oder einfach im Kühlschrank vergessen: Laut Statistischem Bundesamt landen in Deutschland jedes Jahr 11 Millionen Lebensmittel in der Tonne. Aber mit einfachen Tricks und guter Planung muss das nicht sein: So schmecken Kartoffelschalen prima als knusprige Chips, mit dem klassischen Einkaufszettel landet nichts Unnötiges im Einkaufswagen, die richtige Lagerung im Kühlschrank sorgt für länger frisches Gemüse und aus Resten können köstliche Gerichte gezaubert werden.

Wer Lebensmittel wertschätzt, handelt nachhaltig und spart gleichzeitig bares Geld. 59 Prozent der Lebensmittelabfälle entstehen in privaten Haushalten, das sind pro Person und Jahr etwa 78 Kilogramm. Bei einer vierköpfigen Familie sind das etwa 350 Euro vermeidbare Kosten.

Unter dem Motto „Gut für die Umwelt und den Geldbeutel“ startet EDEKA jetzt erstmals einen Aktionsmonat zur Lebensmittelwertschätzung. Von Mitte

September bis Mitte Oktober gibt es auf der Website des Unternehmens viele nützliche Tipps und Mitmach-Aktionen, um weniger Abfälle zu produzieren. Darunter auch eine „10-Tage-Challenge“ mit vielen spannenden Aufgaben zu Themen wie Einkaufsplanung, Lebensmittel Lagerung und Resteverwertung. Beim „Restlos glücklich“-Gewinnspiel können kreative Reste-Rezepte eingereicht werden. Mehr Infos unter: www.edeka.de/lebensmittelwertschaetzung

Der EDEKA-Verband hat sich verpflichtet, aktiv daran mitzuwirken, die Lebensmittelverschwendung bis 2030 zu halbieren. Der Aktionsmonat zeigt, wie einfach es ist, mitzumachen.



Neuer Name, bewährte Rezeptur:

Orthomol chondroplus

Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen

Von wegen Ruhestand: 60 ist das neue 40! Das Ziel vieler Menschen ist es, jung und aktiv zu bleiben – doch nur mit gesunden Gelenken können wir uns beschwerdefrei bewegen. Um sie fit zu halten, ist eine zielgerichtete, regelmäßige Bewegung wichtig. Denn dabei gelangen die benötigten Nährstoffe in den Gelenkknorpel, wodurch er „gefüttert“ wird. Diese Nährstoffe müssen dem Organismus durch eine ausgewogene Ernährung zugeführt werden. Zur Unterstützung von Knorpel und Knochen kann zudem eine spezielle Mikronährstoffkombination wie Orthomol chondroplus, ehemals Orthomol arthroplus, sinnvoll sein. Der enthaltene Knorpel-Aktiv-Komplex besteht unter anderem aus den Knorpelbestandteilen Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat, Hyaluronsäure und Kollagenhydrolysat.

Wichtige Mikronährstoffe wie Vitamin C, D und K sowie Magnesium, Mangan, Zink und Calcium tragen zu einer normalen Funktion und Erhaltung von Knorpel und Knochen bei. Vitamin C trägt zudem zu einer normalen Kollagenbildung bei. Orthomol chondroplus ist seit September 2022 in der Apotheke erhältlich.



Von Kaufen zu Mieten über Verkaufen bis Vermieten

Sie möchten VERMIETEN?

Wir haben für Sie den von uns überprüften Wunschmieter.

oder VERKAUFEN?

Diskrete Vorgehensweise sind für uns ebenso wie Zuverlässigkeit und Kompetenz kein Alleinstellungsmerkmal, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Jahrelange Erfahrung

Unsere Kunden schätzen unsere diskrete Vorgehensweise und kommen immer wieder auf uns zu. Wir sind Ihr Partner für Vermietung und Verkauf im Rhein-Main Gebiet.



Rialto Immobilien GmbH • Frank Bechtluft • Am Trieb 77 • 63263 Neu-Isenburg

Telefon (06102) 77 99 930 • Mobil (0170) 588 28 98 • info@rialto-immobilien.de • www.rialto-immobilien.de

LIVE BEI RADIO FRANKFURT



Werde Teil der Mastercard-Spieler-Eskorte!

Jetzt bewerben und mit dem Lieblingsspieler aufs Spielfeld laufen

Du willst Teil der Mastercard Spieler-Eskorte sein und beim Spiel Eintracht Frankfurt gegen Tottenham Hotspur am 04. Oktober live in der Königsklasse in Frankfurt dabei sein? Dann bewirb dich jetzt und laufe mit deinem Lieblingsspieler aufs Feld! Mastercard – der offizielle Sponsor der UEFA-Champions League und Radio Frankfurt suchen: 22 Kinder zwischen 7 und 9 Jahren, die zwischen 1,05 – 1,35 m groß sind. Zu gewinnen gibt es: 22 Plätze in der Mastercard Spieler-Eskorte inkl. 2 Tickets pro „Gewinner-Kind“ (ein Ticket für das Kind und ein Ticket für die jeweilige Begleitperson).

Bewerbt Euch jetzt auf radiofrankfurt.de



FREQUENZEN

UKW / DAB+
95,1 Frankfurt/Main
95,1 Wiesbaden / Rhein-Main
97,3 Hanau
100,8 Darmstadt

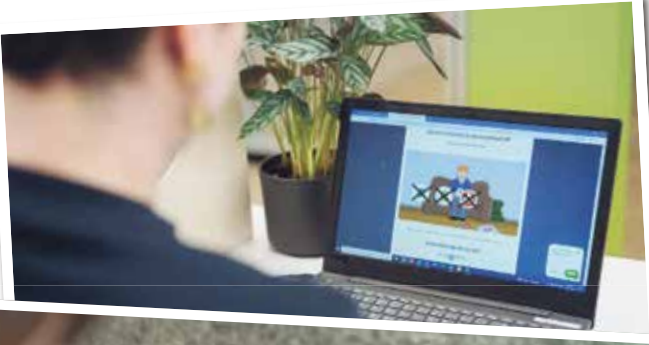
Kabelfrequenz
106,2 Unitymedia Hessen



Die DER FRANKFURTER Charity-Aktion
Sofahopper – ein starkes Online-Angebot der Off Road Kids-Stiftung

INNENSTADT (PM) | Über die bundesweit verfügbare Online-Hilfe sofahopper.de leistet Off Road Kids digitale Sozialarbeit. Das Angebot richtet sich vor allem an junge Menschen, die noch nicht obdachlos sind, vorübergehend bei Bekannten „auf dem Sofa“ Unterschlupf gefunden haben, ohne Unterstützung aber den Weg in ein stabiles Erwachsenenwerden nicht schaffen. Jugendliche bewegen sich mit ihren Anliegen häufig im digitalen Raum. Es war entsprechend naheliegend, die Angebote der traditionellen Großstadt-Streetwork, um eine digitale Anlaufstelle zu erweitern, sodass sofahopper.de 2017 online gehen konnte. Die Seite ist über gängige Suchmaschinen leicht auffindbar und so gestaltet, dass sie sich einfach und bequem von allen Endgeräten nutzen lässt. Die Erfahrung zeigt zudem, dass Jugendliche, die die Streetwork-Stationen von Off Road Kids erreichen, oft bereits seit längerer Zeit in diesem Zustand leben, kostbare Zeit, in der sich Problemlagen potenzieren, statt gelöst zu werden. Häufig wechseln diese Bekannten zunehmend, bis irgendwann doch nur noch der Weg auf die Straße bleibt. Um hier frühzeitig Unterstützung zu geben, können sich Betroffene, aber auch Gastgeber an die Online-Beratung sofahopper.de wenden. Die Beratung kann entweder über den Live-Chat montags bis freitags von 09.00-19.00 Uhr erfolgen, oder jederzeit über ein Kontaktformular angefragt und telefonisch oder per E-Mail beantwortet werden. Zusätzlich können über sofahopper.de Erklär-Videos zu

häufig gestellten Fragen abgerufen werden. Wer also keine persönliche Beratung möchte, kann also trotzdem über die Zuständigkeit von Behörden, die Voraussetzungen für eine Krankenversicherung oder Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen nutzen. Umgesetzt wird die Beratung durch die Mitarbeitenden aus den fünf Streetwork-Standorten von Off Road Kids. Wird persönliche Unterstützung bevorzugt bzw. stellt sich als nötig heraus, wird nach Hilfsangeboten vor Ort recherchiert. Kommen die jungen Menschen aus dem Einzugsgebiet der Standorte, kann zusätzlich zur Beratung per Chat, E-Mail oder Telefon auch persönliche Beratung und Begleitung in den Büros Off Road Kids angeboten werden. Dadurch können Jugendliche aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet erreicht und durch das Frankfurter Team von Off Road



Kids unterstützt werden. Je früher junge Menschen in problematischen Lebenssituationen Hilfe bei der Suche einer tragfähigen Perspektive erhalten, desto wahrscheinlicher und schneller gelingt deren nachhaltige Umsetzung.

Der Andrang gibt dem Angebot recht: bis 2021 wurden bundesweit rund 2500 junge Menschen über die Plattform beraten, knapp die Hälfte der Anfragen stammte aus den Einzugsgebieten der fünf Streetwork-Stationen.

SPENDEN SIE

Unterstützen Sie mit uns die „Offroadkids“. Hier das Spendenkonto der Stiftung:

Bank: Volksbank e.G.
IBAN: DE29 6649 0000 0000 1010 10
BIC: GENODE61OG1
Stichwort: DER FRANKFURTER würde uns freuen. Danke.



PROGRAMM-HIGHLIGHTS

Seelsorge im Gefängnis



Christiane Weber-Lehr, katholische Seelsorgerin in der Justizvollzugsanstalt III in Frankfurt

Bis zu 336 Frauen können in der Justizvollzugsanstalt III in Frankfurt einsitzen. Das Besondere beim Frauenvollzug, alle Haftarten sind in einem Gefängnis untergebracht. Die Insassen gehen in der Regel arbeiten und es gibt verschiedene Angebote im Bereich Freizeit und Therapie. So können sich die Insassinnen jederzeit an Christiane Weber-Lehr wenden, sie ist katholische Seelsorgerin in dem Gefängnis und verarbeitet ihre täglichen Erfahrungen in der Justizvollzugsanstalt mit dem Schreiben von Gedichten. Die Seelsorgerin versucht, die Frauen zwar immer als Täterinnen, aber auch als Menschen zu sehen. Dabei hilft ihr auch der Glaube. Oft suchen die Frauen aber auch nur eine Gesprächspartnerin, wollen Kontakt haben. Christiane Weber-Lehr ist als Seelsorgerin aber nicht nur für die Gefangenen da, sondern auch Seelsorgerin für alle Bediensteten, die ihre Hilfe und Unterstützung brauchen.

Frankfurter Gründerpreis

Zum 22. Mal wurde in diesem Jahr der renommierte Frankfurter Gründerpreis vergeben. Ausgezeichnet wurden die besten Geschäftsmodelle für ein Startup. Die Stadt Frankfurt möchte damit jungen Menschen Mut machen, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Nach zwei Corona-Jahren zeigt sich: Das Interesse ist ungebrochen. 45 Bewerbungen waren bei der Stadt eingegangen, und dass trotz der Schwierigkeiten, die die Pandemie mit sich brachte. Wer 2021 sein Startup gründete, darf als besonders mutig gelten. Und wurde für diesen Mut von der Frankfurter Wirtschaftsförderung belohnt. Drei Preise wurden vergeben an drei Unternehmen, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Vor der Jury konnten bestehen: MentalStark, eine Online-Plattform, die Hilfe rund um das Thema Frauenheilkunde anbietet, WErkules, ein Startup, das



Die Gewinner des Frankfurter Gründerpreises 2022 zusammen mit den Organisatoren

mit digitalen Lösungen die Arbeit von Handwerkern erleichtert und OMC°C, ein Begrünungssystem aus Kletterpflanzen, das gegen Erhitzung in Städten helfen soll.

rheinmain verreist

In der halbstündigen Reisereportage stellen Prominente „ihre“ Reiseziele vor. Zu sehen immer samstags um 21:00 Uhr. Im September nimmt uns Schauspieler Oliver Hörner mit auf die historische Straße „Josephina“ in Kroatien. Die Reise beginnt in der historischen Festungsstadt Karlovac geht weiter nach Ogulin, die Stadt der Märchen, und zu der romantischen Wassermühlen-Siedlung Rastoke. Außerdem führt sie in die Welt der legendären Karl-May-Verfilmungen um Winnetou und Old Shatterhand, an die malerischen Plitvicer Seen. Über Senj an der Küste erreicht Oliver Hörner Novalja auf der Insel Pag, einem idealen Ort zum Sonnenbaden nach einem abwechslungsreichen Roadtrip durch das unbekannte Kroatien.

Info

Info: Alle Beiträge und Sendungen sind in der Mediathek unter rheinmaintv.de zu sehen. Nutzen Sie einfach die Suche und geben Sie z.B. „Seelsorgerin“ oder „Frankfurter Gründerpreis“ ein.



Moderatorenteam
Benjamin Matthews
und Anke Seeling

Das Wichtigste aus Rhein-Main immer IM BLICK.

Fakten.
Hintergründe.
Emotionen.

Mo-Fr
18:30 Uhr und
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

Das Beste, was ein Apfel werden kann

Familienkellerei Possmann hautnah erleben, staunen und verkosten: DER FRANKFURTER verlost eine Führung

FRANKFURT (PM/SIT) | Der größte Apfel-Verarbeitungsbetrieb in Hessen hat seinen Sitz in Frankfurt, genauer: in Rödelheim. Bereits 1881 begann hier die Geschichte der Apfelweinproduktion für die Familienkellerei Possmann. Wie das geht und was auf dem Betriebsgelände in der Eschborner Landstraße geschieht, können unsere Gewinner am 25. Oktober live erleben.

Wenn im Herbst die Apfelernte beginnt und die Apfelbauern der Region täglich ihre Äpfel anliefern, läuft der Betrieb bei Possmann auf Hochtouren und Apfelfluft verbreitet sich in jedem Winkel der Traditionskellerei. Kein Wunder, bei den Mengen, um die es hier geht! Allein die Zahlen sind von beeindruckender Größe: bis zu 15.000

Tonnen Äpfel verarbeitet Possmann pro Jahr, mehr als zehn Millionen Liter Apfelwein und Apfelsaft werden daraus produziert und lagern in 150 Fässern und Tanks im Keller. Legendar sind die zu Fässern umfunktionierten U-Boot-Druckkörper, von denen einer unglaubliche 418.000 Liter fasst.

Und was in die Fässer und Flaschen bei der Familienkellerei fließt, ist von ganz besonderer Qualität und deshalb schon mit zahlreichen Auszeichnungen und Preisen überhäuft. Längst hat „Frau Rauscher“ als Speierling-Apfelwein Kultstatus. Frankfurter Apfelwein gilt als der meistprämierte Apfelwein der Welt und die beiden Streuobst-säfte der Kellerei beweisen, welch prächtige Äpfel Jahr für Jahr auf den heimischen

Streuobstwiesen wachsen. Zahllose Apfelwein-Spezialitäten von Cider bis zum „Apfelsekt 1881“ zeigen, welche Kreativität diese besonderen Früchte wecken. Das Obst fast vergessener Kelterapfelsorten gibt übrigens den wertvollen Direktsäften ihren besonderen Charakter.

Im März dieses Jahres hatten die Traditionskelterer nach all den Preisen, mit denen sie schon überhäuft wurden, erneut Grund das Schoppenglas zu erheben: Die Weltkulturorganisation UNESCO ernannte die handwerkliche Apfelweinkultur in Hessen zum immateriellen Kulturerbe Deutschlands ernannt. Seit 2003 zeichnet die UNESCO solch typisch nationalen und regionalen Kulturformen aus und kümmert sich um deren Erhalt und Dokumentation. Schon die Griechen und Römer kannten die Herstellung des Apfelweins. In Frankfurt ist der Apfelwein um das Jahr 1600 herum nachgewiesen. Per Frankfurter Ratsverordnung wurde bereits 1638 eine Reinhaltungsbestimmung festgelegt, an die sich die Apfelweinkelterer noch heute halten müssen, und 1754 wurde die erste Schankerlaubnis in Frankfurt erteilt. Seit ihrer Gründung 1881 hat sich die Familienkellerei Possmann weit über Hessens Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Lassen Sie sich das einmal hautnah vor Augen führen: Neben dem Rundgang durch die wichtigsten Abläufe des Produktionsprozesses gibt es eine Äpfel-Verkostung und ausge-

JETZT BIS 3.10. ANRUFEN!
0137 822-9999
Der Anruf kostet 50 Cent



Frisch gepappt am Wäldchestag.

wählte Spezialitäten für den Heimweg. Rufen Sie an unter Tel. 0137 822-9999 und mit etwas Glück sind Sie am 25. Oktober ab 17 Uhr dabei! Der Anruf kostet 50 Cent. Es kann bis Sonntag, 3. Oktober, 24 Uhr bei der Gewinnspielnummer angerufen werden. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



Apfelgetränk im ehemaligen U-Boot-Druckkörper.

FOTOS: POSSMANN



Frau Rauscher auf der Bandstraße.

Frauen unterstützen Frauen

Sozialdezernentin Voith lädt die Mädchenarbeit Frankfurts zur Eintracht ein



Sozialdezernentin Elke Voith (2. Reihe, 5. v. links) und die Leiterin des Frankfurter Jugend- und Sozialamtes Nanine Delmas (2. Reihe, 4. v. links) mit Pädagoginnen der städtischen Mädchenarbeit im Stadion.

COPYRIGHT: STADT FRANKFURT AM MAIN, FOTO: MAIK REUSS

(PM) | Frauen unterstützen Frauen: Unter diesem Motto hat Sozialdezernentin Elke Voith am Freitag, 16. September, gemeinsam mit von ihr eingeladenen Mädchen und deren Betreuerinnen der städtischen Mädchenarbeit die Eintracht-Frauen angefeuert. Leider konnte sich die Elf aus der Bankstadt beim Bundesliga-Eröffnungsspiel im Deutsche Bank Park nicht gegen Bayern München durchsetzen. Doch die in den letzten Jahren gestiegene Sichtbarkeit von Frauenfußball wertete die Stadträtin als großen Erfolg – der Anpassungen nach sich ziehen müsse: „Es ist höchste Zeit, dass im Sport den Frauenteams die gleiche Anerkennung zuteilwird, wie den männlichen Kollegen. Die Gehälter-Lücke – auch Gender-Pay Gap – ist in diesem Bereich besonders sichtbar. Hinzu kommen viele sexistische

Vorurteile, mit denen Frauen und Mädchen nach wie vor und besonders auch im Fußball konfrontiert werden“, sagt die Dezernentin für Soziales, Jugend, Familie und Senior:innen.

Der Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit spielt für die Stadträtin bei jedem ihrer politischen Themen eine Rolle und ist auch mit im Blick des von Voith und dem Jugend- und Sozialamt auf den Weg gebrachten Corona-Aktionsplans. „Teilweise gab es mit Blick auf Rollenverteilungen in der pandemischen Ausnahme-situation wieder starke Rückschritte. Viele Mädchen und Frauen wurden vermehrt in der Hausarbeit eingespannt und der öffentliche Raum war noch mehr als sonst von Jungs, aber vor allem von Männern dominiert“, erläutert die Dezernentin. Mit Un-

terstützung des Sportdezernates hat sie daher kurzentschlossen Pädagoginnen und Mädchen aus den Frankfurter Jugendeinrichtungen eingeladen, das Spiel aus der Arena heraus zu verfolgen. 100 kostenlose Tickets wurden unter den jungen Menschen und ihren Betreuerinnen verteilt, die gemeinsam einen spannenden Abend im Stadion hatten.

Sportdezernent Mike Josef ergänzt: „Ich bin begeistert, dass über 23.000 Zuschauer:innen das Eröffnungsspiel der Frauenfußballbundesliga im Stadion gesehen haben. Es freut mich für die Verantwortlichen, die seit Jahrzehnten mit Geduld und Beharrlichkeit den Frauenfußball in Frankfurt voranbringen. Ich wünsche dem Team Eintracht Frankfurt-Frauen für die neue Bundesliga Saison viel Erfolg.“

Glänzend in Szene gesetzt

„Kleider machen Leute“

(PM) | Das erste Fotoshooting ist im Kasten! Seit 2015 setzen Stephan Görner und Sven Müller Menschen aus dem Rhein-Main-Gebiet in Szene, die üblicherweise keine Maßanzüge tragen und außergewöhnliche, teils gefährliche Berufe haben. So konnten u.a. der Kläranlagentaucher, der Industriekletterer, die Krankenschwester auf einer Coronastation und der Kanalarbeiter abgelichtet werden. Fotografiert werden diese Menschen seit 2021 von Manuel Dorn. Anerkennung, Wertschätzung und Respekt für diese Berufsgruppen und die Menschen dahinter sind die Botschaft der Kampagne.

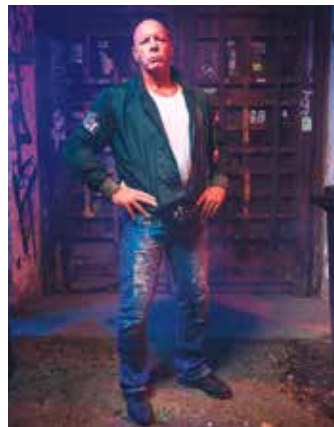
In diesem Jahr fiel der Startschuss in der Bar- und Clubszene Frankfurts. 1,88 m, 110 kg, muselbepackt, markantes Gesicht, so stand Pit Bonnie Parker (53J) nachts im Bahnhofsviertel an der Tür der Pik Dame. 15 Jahre lang musste er dem Partyvolk erklären, warum sie vielleicht heute Abend

nicht mitfeiern können. Und bei seinem Aussehen gab es wenig Widerworte. Dabei ist der gelernte Sport- und Fitnesskaufmann ein liebenswerter Typ. Er spielt Schach und Backgammon, macht dreimal in der Woche noch „Altherrenfitness“, wie er es umschreibt und fährt für sein Leben gern Motorrad. Eine Harley Davidson FRX aus dem Jahr 1986 hat er veredelt. Seit der Coronapandemie hat er sich ein wenig aus dem Nachtleben zurückgezogen und arbeitet bei seinem Freund Thorsten Morawietz an der Kasse und Theke der Dramatischen Bühne in Frankfurt. Manchmal ist er als Leinendarsteller auch auf der Bühne zu sehen. Dann verkleidet er sich, genau wie bei dem Fotoshooting für Kleider machen Leute.

„Normalerweise trage ich Turnschuhe und Jeans. Nur zwei Mal im Jahr gehe ich mit meinen Kumpels aus der „Rat Pack-Clique“ fein aus. Zigarren-Lounge, Cocktail-Bars und später in die Clubs. Zu diesen Anlässen zie-

hen wir unsere Smokings an, lächelt Pit und ergänzt, das sind die Leute eben von uns nicht gewohnt.“ Jetzt kann er mit einem neuen Anzug von Maßschneider Stephan Görner glänzen. Er hat ihm einen Stoff des italienischen Webers Ariston aus deren Hollywood-Kollektion in silber-schwarz auf den muskulösen Körper geschneidert.

Mit diesem Anzug wird er auch bei der Charity-Gala, dem Leuchtturmprojekt der Kampagne „Kleider machen Leute“ am Samstag, den 25. März 2023 im Hotel Kempinski Frankfurt-Gravenbruch über den roten Teppich flanieren und auf dem Catwalk laufen. „Die Spenden der Charity-Gala gehen zu Gunsten der LEBERECHT-Stiftung, die wir seit 2015 unterstützen und für die wir schon mehr als 180.000 Euro für in Not geratene Kinder und deren Familien gesammelt haben“, sagt Sven Müller, der auch in diesem Jahr wieder für die komplette Organisation zuständig ist.



FOTOS: MANUEL DORN